

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 26 (1933)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Ein lachender Vogel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

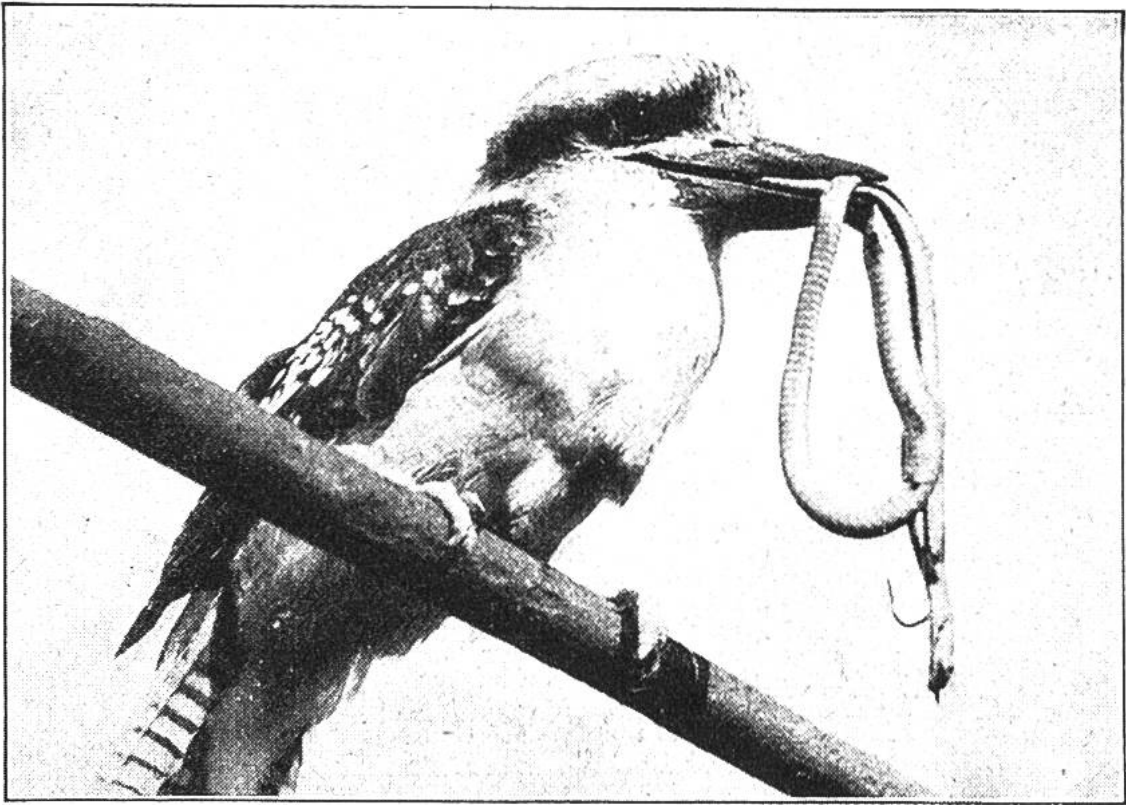
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der lachende Hans, so benannt nach seinem Schrei, hat eine Schlange erbeutet. Er ist der australische Vetter unseres Eisvogels. Körperlänge bis 47 Zentimeter.

## **EIN LACHENDER VOGEL.**

Mit seinem richtigen Namen heisst er „Jägerliet“, aber meist nennt man ihn den „lachenden Hans“. In seiner Heimat Australien kennt ihn jedermann, fast in allen Reisebeschreibungen wird er erwähnt. Denn der keineswegs scheue Kerl fällt auf durch seine stattliche Grösse, noch mehr aber durch seine seltsamen Stimmkünste. Meilenweit ist das Geschrei und das gurgelnde Lachen zu hören. Ein Naturforscher berichtet, es klinge „wie ein Chor wilder Geister“. Das Lachen beginnt erst leise und verstärkt sich dann zu einem hohen schrillen Ton. So ruft mit seltener Regelmässigkeit der „Jägerliet“ sein „Gute Nacht“, begrüsst den anbrechenden Tag und verkündet die Mittagsstunde. Den Buschleuten Australiens ist der „Hans“, der übrigens ihre Gesellschaft liebt, heilig, ist er doch ein grosser Schlangenvertilger.